

Michael Balint:
Die Urformen der Liebe
und die Technik der Psychoanalyse

Klett-Cotta
im
Deutschen
Taschenbuch
Verlag



Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Vorwort zur ersten englischen Auflage	9
Erster Teil: Triebe und Objektbeziehungen	
I. Psychosexuelle Parallelen zum biogenetischen Grundgesetz (1930)	13
II. Zwei Notizen über die erotische Komponente der Ich-Triebe (1933)	42
III. Zur Kritik der Lehre von den prägenitalen Libidoorganisationen (1935)	48
IV. Eros und Aphrodite (1936)	69
V. Frühe Entwicklungsstadien des Ichs. Primäre Objektliebe (1937)	83
VI. (Alice Balint) Liebe zur Mutter und Mutterliebe (1939)	103
VII. Über genitale Liebe (1947)	121
VIII. Über Liebe und Haß (1951)	134
IX. Perversionen und Genitalität (1956)	151
X. Beitrag zum Symposium über die Theorie der Eltern-Kind-Beziehung (1961)	160
Zweiter Teil: Probleme der Technik	
XI. Charakteranalyse und Neubeginn (1932)	165
XII. Zur Übertragung von Affekten (1933)	178
XIII. Das Endziel der psychoanalytischen Behandlung (1934)	191
XIV. Ich-Stärke, Ich-Pädagogik und »Lernen« (1938)	202
XV. (mit Alice Balint) Übertragung und Gegenübertragung (1939)	214
XVI. Wandlungen der therapeutischen Ziele und Techniken in der Psychoanalyse (1949)	222
XVII. Über die Beendigung der Psychoanalyse (1949)	237
XVIII. Der Neubeginn, das paranoide und das depressive Syndrom (1952)	244
Dritter Teil: Fragen der Ausbildung	
XIX. Über das psychoanalytische Ausbildungssystem (1947)	267
XX. Analytische Ausbildung und Lehranalyse (1953)	289

Nachweise	301
Namenregister	303
Sachregister	305